

PRESSEMITTEILUNG

IoT-Hackathon im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels

IoT.OCTOPUS – Neuer Technik-Kit löst bei Schülern Begeisterung für das Internet der Dinge aus

- 38 Teams mit mehr als 180 Schülern programmierten am 16.11.2016 innovative IoT-Lösungen im Rahmen des zehnten IT-Gipfels
- Basierend auf IoT.OCTOPUS entwickelten Schüler unter anderem intelligente Wäscheklammern, ein Glättewarnsystem und ein automatisches Bewässerungssystem
- Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Minister Prof. Dr. Konrad Wolf und Parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries zeigen sich begeistert

Birkenfeld/Saarbrücken, November 2016. **38 Teams mit über 180 Schülern entwickelten auf dem ersten IoT-Hackathon Deutschlands innovative Lösungen für das Internet der Dinge (IoT). Damit bewiesen sie eindrucksvoll, wie einfach und zugänglich die Technologie ist, wenn diese als Teil eines nachhaltigen Gesamtpakets fungiert. Basis für den IoT-Hackathon ist der IoT.OCTOPUS, ein Alles-an-Board-Kit, das sich ideal in den Schulalltag integrieren lässt. Von dessen Möglichkeiten zeigten sich nicht nur die Schüler und ihre Lehrkräfte, sondern auch zahlreiche Politikvertreter begeistert. Entwickelt wurde das Gesamtkonzept von der Expertengruppe M2M/Internet der Dinge des Nationalen IT-Gipfels.**

Am Ende des IoT-Hackathons, der im Rahmen des IT-Gipfels parallel an der htw saar und am Umwelt-Campus Birkenfeld stattfand, präsentierten die Teams zahlreiche innovative Anwendungen, die sie an nur einem Tag umgesetzt hatten. Von der intelligenten Wäscheklammer, die den Trocknungsgrad der Wäsche erkennt über ein System, das vor Glatteis warnt, bis hin zum Bewässerungssystem, das automatisch die Wetterdaten auswertet und die Zimmerpflanzen gießt. All das sind Beweise dafür, dass Kreativität und Spaß auf fruchtbaren Boden fallen, wenn ein variables Werkzeug mit einem sinnvollen Konzept kombiniert wird. Dafür hat ein Team aus der Expertengruppe M2M/Internet der Dinge zusätzlich zum IoT.OCTOPUS eine angepasste Open Source-Entwicklungsumgebung zur Verfügung gestellt, Anwendungsbeispiele als Blaupause vorbereitet, und den IoT-Hackathon als Kick-Off und Proof of Concept zum zehnten IT-Gipfel durchgeführt.

Konzept und Technik des IoT.OCTOPUS sind Made in Germany und wurde zusammen mit Schülern sowie im Praxisbetrieb an Hochschulen erprobt. Die einfache Handhabung stand dabei im Mittelpunkt. Denn aktuelle Zahlen zeigen, dass ein Großteil der Lehrkräfte an Schulen die digitale Technik selbst administrieren oder warten müssen (73 Prozent laut D21-Bildungsstudie 2016).

Neben zahlreichen Sponsoren und Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gab es insbesondere von politischer Seite großes Interesse und Zustimmung: Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, hat die Schirmherrschaft des initialen IoT-Hackathons übernommen. Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlands, Wissenschaftsminister Prof. Dr. Konrad Wolf und Parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries besuchten die einzelnen Veranstaltungen und zeigten sich begeistert.

Mit diesem Erfolg im Rücken geht es nach dem initialen IoT-Hackathon in die weitere Umsetzung. Neben einer Weiterentwicklung und Verbesserung des Kits sind eine Testphase an Schulen sowie der bundesweite Roll-Out geplant. So können zukünftig interessierte Schulen das Internet der Dinge leicht in die Klassenzimmer bringen.

Weitere Informationen zum IoT-Hackathon finden Sie unter www.div-konferenz.de/hackathon/?view=1

Über den IoT-Hackathon

Der IoT-Hackathon ist eine Initiative der Expertengruppe „M2M/IoT“ des Nationalen IT-Gipfels. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Schülern das Internet der Dinge näher zu bringen. Sie tun dies mit der I-oT.OCTOPUS Plattform und dem initialen IoT-Hackathon im Rahmen des nationalen IT-Gipfels am 16. und 17. November 2016 in Saarbrücken. Unterstützt wird der IoT-Hackathon durch folgende Unternehmen und Institutionen: Bosch Sensortec, Deutsche Bahn, Ericsson, Intel, Oracle, salesforce, SAP, **SSV Software Systems**, Samsung, Conrad, Cumulocity, Nokia, Urbato, EXP Tech, Keysight Technologies, Adidas, Gemalto, MAKE:, Ministerium für Bildung und Kultur Saarland, Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, Umwelt-Campus Birkenfeld und htw saar.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Konrad Buck
freelance-PR für das IoT-Hackathon 2016

Mail: konrad@redbuck.de
Mobile: +49 151 4653 9192

Die SSV Software Systems GmbH:

Die SSV Software Systems GmbH wurde 1981 in Hannover als Entwicklungsdienstleister für Mikroprozessor-anwendungen in der Logistik und Automatisierung gegründet. Seit Anfang der 90er Jahre entwickelt und produziert das Unternehmen eigene Hardwarebaugruppen und Systeme für den Industrieinsatz. Der Anwendungsschwerpunkt liegt dabei im Bereich der industriellen HMI- und M2M-Kommunikation. Zu den neuesten Entwicklungen gehören komplette Lösungsbausteine für die Echtzeitvisualisierung und Datenauswertung von vernetzten (I)IoT-Anwendungen.